

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft der Sparte Ski des SC Reichersbeuern wurde an bewährter Stelle am Reiserlift in Gaißach ausgetragen. Am Samstag, 28. Februar 2015, gingen um 13:00 Uhr insgesamt 52 Teilnehmer bei guten äußeren Bedingungen an den Start. Auf die Bekanntgabe der Laufzeiten wurde bewusst verzichtet, um die Spannung bis zur Siegerehrung aufrechtzuerhalten.

An der Zwergerlmeisterschaft nahmen insgesamt 19 Kinder der Jahrgänge 2004 bis 2009 teil. Die beiden jüngsten Teilnehmer im Feld Carla Oberhuber und Thomas Hochwind eröffneten das Rennen. Die Titel der Zwergerlmeisterschaft gingen erstmals an Pauline Rotter (1:33,19 / Jahrgang 2006) und Anian Schurig (1:38,31 / Jahrgang 2005).

Im Rahmen der Schülermeisterschaft (Jahrgänge 1999 bis 2003) waren dieses Jahr nur Mädchen vertreten. Hier konnte sich Alin Wechsel (1:28,33 / Jahrgang 1999) nach 2013 zum zweiten Mal den Titel der Schülermeisterin sichern.

Bei der Jugendmeisterschaft (Jahrgänge 1994 bis 1998) ging es erwartungsgemäß wieder sehr eng zu. Antonia Liebhart (1:25,38 / Jahrgang 1995) wurde zum zweiten Mal nach 2012 Jugendmeisterin mit nur 11 Hundertstel Vorsprung auf Michaela Kienbacher (1:25,49 / Jahrgang 1994) und Valentin Willibald (1:24,82 / Jahrgang 1995) erstmals Jugendmeister mit nur 52 Hundertstel Vorsprung auf Markus Kienbacher (1:25,34 / Jahrgang 1997).

Neue Clubmeisterin ist Ann-Kathrin Wagner (1:22,36 / Jahrgang 1990), die damit ihren Erfolg aus den Jahren 2004 und 2011 mit der Tagesbestzeit bei den Damen wiederholen konnte. Diese Laufzeit konnte nur vom diesjährigen Clubmeister Josef Reiter (1:21,87 / Jahrgang 1982) unterboten werden. Für ihn war es bereits der 7. Titel in dieser Kategorie.

An der Familienwertung nahmen dieses Jahr 6 Familien teil. Es siegte wie schon 2013 Familie Wechsel/Mayer (4:40,07). Zweiter wurde die Familie Oberhuber (4:45,95), dritter die Familie Volpert (4:59,68).

Die Siegerehrung fand am gleichen Tag um 19:00 Uhr beim Neuwirt in Reichersbeuern statt. Erster Vorstand Max Höß überreichte allen Teilnehmern Urkunden und den Titelträgern Pokale.